

An der **Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft** der Universität Bielefeld ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

**W3-Professur für Linguistik der romanischen Sprachen mit Schwerpunkten in der spanischen und französischen Sprachwissenschaft**

zu besetzen.

Gesucht wird eine Person, die das Fach der spanischen und französischen Sprachwissenschaft in Forschung und Lehre in seiner gesamten Breite vertritt. Forschungsschwerpunkte sollen in den Bereichen Sprachvariation und Sprachkontakt mit besonderem Fokus auf lateinamerikanischen und / oder karibischen Sprach- und Kulturräumen liegen. Erwünscht ist zudem eine Expertise in der diachronen Linguistik.

Die/der zu Berufende soll national und international hervorragend vernetzt sein und über Erfahrungen in internationaler und interdisziplinärer Forschung verfügen. Erwartet wird zudem der Nachweis erfolgreich eingeworbener Drittmittelprojekte sowie die Fähigkeit und Bereitschaft zur Forschungsk Kooperation im Department Linguistik und im Department Kulturwissenschaft. Insbesondere erwartet wird die engagierte Mitarbeit in den Verbundprojekten der Universität, etwa im fakultätsübergreifenden *Center for InterAmerican Studies* (CIAS).

Ebenso wird die Mitarbeit an der Lehre in den romanistischen und interamerikanistischen Studiengängen der Fakultät sowie die Mitwirkung in den Gremien der akademischen Selbstverwaltung erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind gemäß § 36 HG NRW ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem einschlägigen Fach, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird, pädagogische Eignung, die durch eine entsprechende Vorbildung nachgewiesen oder ausnahmsweise im Berufungsverfahren festgestellt wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die ausschließlich und umfassend im Berufungsverfahren bewertet werden.

Die Universität Bielefeld setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Inplacement-Programm. Ihr Ziel ist es, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Familienzeiten werden im Rahmen der Auswahlentscheidung berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Universität Bielefeld unterstützt Dual-Career-Konstellationen bei der Gestaltung eines gemeinsamen Arbeits- und Lebensmittelpunktes.

Bewerbungen sollen bestehen aus: Anschreiben, Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, 2-seitigem Forschungs- und Lehrkonzept, Verzeichnis der Veröffentlichungen mit Kennzeichnung von bis zu 10 im Sinne der Ausschreibung wichtigsten Publikationen, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, falls vorliegend Lehrveranstaltungsevaluationen, Zeugnis- und Urkundenkopien.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **19.04.2023** online über das Berufungsportal der Universität Bielefeld ein:

<https://berufungen.uni-bielefeld.de>

**Kontakt:**

Universität Bielefeld

Dekan der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft  
Postfach 10 01 31  
33501 Bielefeld

E-Mail: [dekan.lili@uni-bielefeld.de](mailto:dekan.lili@uni-bielefeld.de)

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten finden Sie unter [https://uni-bielefeld.de/uni/karriere/2019\\_DS-Hinweise.pdf](https://uni-bielefeld.de/uni/karriere/2019_DS-Hinweise.pdf)